

Graf/Fürst Johann Georg von Hohenzollern-Hechingen (1577–1623)



- 1577 Geburt in Hechingen
- 1596–1597 Studium an der Universität Ingolstadt
- 11. Oktober 1598 Heirat der Wild- und Rheingräfin Franziska von Salm-Neufville
- vor 1603 Bayerischer Rat und Kämmerer
- 1603–1605 Präsident des Reichskammergerichts
- ab 1603 Übernahme von diplomatischen Missionen in kaiserlichen Diensten in und außerhalb Deutschlands
- 1605 Übernahme der Regierung in der Grafschaft Zollern
- ab 1609 Eintreten für die Belange der katholischen Liga
- 1609–1623 Präsident des Reichshofrats
- 1620 Verleihung des Ordens vom Goldenen Vlies
- 28. März 1623 Erhebung in den erblichen Reichsfürstenstand
- 28. September 1623 Tod in Hechingen

(Gefürsteter) Graf Johann von Hohenzollern-Sigmaringen (1578–1638)

- 17. August 1578 Geburt auf Schloss Sigmaringen
- 1590 Besuch der Jesuitenschule St. Michael in München
Erlangung von Kanonikaten an den Domstiften Köln und Straßburg
- 1595 Theologische Ausbildung in Rom
- 1597 Studium an der Universität Freiburg
- 30. Juni 1602 Heirat der Cousine Gräfin Johanna von Hohenzollern-Hechingen
- 1606 Übernahme der Regierung in der Grafschaft Sigmaringen
- ab 1609 Eintreten für die Belange der katholischen Liga
- 1614 Bayerischer Geheimer Rat und Kämmerer
Verwaltung der Grafschaft Sigmaringen von Bayern aus
- ab 1614 Diplomatische Missionen in Diensten Bayerns
- 1618 Bayerischer Obrstkämmerer und Obersthofmeister
- 28. März 1623 Erhebung in den erblichen Reichsfürstenstand
- 1625 Übernahme der Regentschaft über die Grafschaft Verdingen
- 1628 Verleihung der Herrschaften Schwabegg und Türkheim als bayerische Lehen
- 1632/33 Einfall der Schweden in die Grafschaft Sigmaringen
- 1634 Übernahme der Regentschaft über die Herrschaften Haigerloch und Wehrstein
- 22. März 1638 Tod in München

